

Protokoll

zur 47. Sitzung am Montag, 11. September 2023 um 19 Uhr bis
19:50 Uhr
im Familienzentrum Südstadt (Falkenburger Straße 92)

TOP 1 Begrüßung / Formalien

Sophia Hogeback leitet die Sitzung in Vertretung für Tim Schnoor und Tina Stahl.

Feststellung der **Beschlussfähigkeit**: Es sind 7 von 16 stimmberechtigten Beiratsmitgliedern anwesend. Der Beirat ist nicht beschlussfähig.

Das **Protokoll** der Sitzung vom 10.07.2023 wird genehmigt.

Zustimmung: 7, Ablehnung: 0, Enthaltung: 0

TOP 2 Verfügungsfonds

Es liegen keine Verfügungsfondsansträge zur Sitzung vor.

Rückfragen

- In den vergangenen Jahren gab es Anträge zu Laternenfesten. Wird dieses Jahr ein Laternenfest stattfinden?

Die Kita organisiert dieses Jahr ein internes Laternenfest. Ob bei den Schulen etwas stattfindet, ist unklar.

- Stehen in der Südstadt Pavillons zum Ausleihen für Veranstaltungen zur Verfügung? Im Vergleich zu Zelten lassen sich diese unkompliziert aufbauen.

Im Quartiersschuppen lagern zwei Zelte, die ausgeliehen werden können. Pavillons könnten nur im Kontext eines Projektes über den Verfügungsfonds beantragt werden.

- Gegenstände, die über den Verfügungsfonds angeschafft wurden, sollen langfristig und nachhaltig nutzbar sein. Auch wenn es einmal personelle Wechsel gibt, soll Verantwortung für die Anschaffungen übernommen werden. Es braucht eine Art Nutzungsvereinbarung, die die langfristige Nutzung und Pflege sicherstellt. Wie kann das funktionieren?

Im Rahmen der Arbeit des Quartiersmanagements wird eine Verstetigungsstrategie erarbeitet, in der dieses Thema mitbedacht werden soll.

TOP 3 Neues vom Quartiersmanagement

Rätsellauf

Aktuell findet ein Rätsellauf in der Südstadt statt. An 15 Stationen im Gebiet sind Aushänge mit Fragen zu finden, die nur vor Ort beantwortet werden können. Interessierte können mithilfe eines Rätselflyers die Stationen ablaufen und durch die Beantwortung der Fragen ein Lösungswort ermitteln. Bis zum 18. September 2023 können die Lösungen beim Quartiersmanagement eingereicht werden. Unter allen richtigen Antworten werden am Montag, 25. September 2023 die Gewinner*innen ausgelost. Die Auslosung findet um 14:30 Uhr im Südstadtpark in Kooperation mit der „Aktion am Montag“ statt. Unter den anwesenden Kindern soll eine Losfee gefunden werden, die die Gewinner*innen zieht. Zu gewinnen gibt es Gutscheine für Bäckereien in der Südstadt, Pizzagutscheine, Eintrittskarten für die Noctalis Fledermauswelt, Honig aus der Südstadt und Weiteres. Der Rätsellauf ist eine Aktion des Quartiersmanagement, die durch Spiel und Spaß das Sanierungsgebiet und seine Institutionen näherbringt.

Zukunft Garten für Kinder

Der Garten für Kinder wurde als „Ableger“ des Hauses für Kinder auf den Weg gebracht, um Kindern Zugang zu Natur, Pflanzen und Gartenpflege zu bieten. Einige Anschaffungen für den Garten wurden über den Verfügungsfonds finanziert. Nachdem der Garten aus personellen Gründen nun nicht mehr in seiner ursprünglichen Nutzung gehalten werden kann, wird nach einer neuen Nutzungsart gesucht. Interesse haben mehrere Gruppen angemeldet: Im Rahmen der offenen Ganztagschulen möchten die Franz-Claudius-Schule und die Theodor-Storm-Schule den Garten unter anderem mit einem DAZ-Projekt (Deutsch als Zweitsprache) nutzen. *Nachtrag: Auch die Trave-Schule hat im Anschluss an die Beiratssitzung Interesse angemeldet.* Die Gruppe essbare Stadt hat ebenfalls Interesse, sich an dem Garten zu beteiligen. Außerdem haben sich ukrainische Familien aus einer Gruppe im Familienzentrum gemeldet, die den Garten gerne in ihrer Freizeit nutzen würden. Die Nutzungszeiten der interessierten Gruppen würden sich ergänzen und es könnten Urlaubsvertretungen, insbesondere in den Ferienzeiten, für die Pflanzenpflege und -ernte gewährleistet werden. Zwei erste Treffen zur Gruppenbildung und Besprechung von allgemeinen Aufgaben und Verantwortungen für den Garten haben stattgefunden. In einem nächsten Schritt wird das Quartiersmanagement auf den Kreis zugehen, um die Möglichkeiten der Förderungen in dieser neuen Konstellation zu prüfen.

Rückfragen

- Die Pächterin Frau Abel wohnt nicht mehr in Bad Segeberg. Wie läuft die Abstimmung? Frau Abel wurde in den Prozess mit einbezogen und wird auf dem Laufenden gehalten. Auch nach ihrem Wegzug aus Bad Segeberg trat sie weiterhin als Pächterin für den Garten für Kinder auf.

- Die Kleingartenkolonie ist ein Erholungsort. Wie wird gewährleistet, dass die neue Nutzung durch viele Menschen nicht zu laut für die anliegenden Parzellen ist?

Die neuen Nutzer*innen müssen sich wie alle anderen an die Regeln des Kleingartens halten. Durch einen abgestimmten Zeitplan werden nie alle Nutzer*innen gleichzeitig im Garten sein, sondern sich abwechseln. Dadurch entsteht keine Überfüllung.

- Ist der Kleingartenverein informiert?

Der Kleingartenverein wird im Zuge der Überlegungen rechtzeitig kontaktiert. Die Pächterin ist ebenfalls weiterhin mit einem Mitglied des Kleingartenvereins im Austausch.

TOP 4 Städtische Baumaßnahmen

Unterführung Am Landratspark

Ute Heldt Leal, Stadt Bad Segeberg, berichtet zu den aktuellen städtischen Baumaßnahmen. Zur Unterführung am Landratspark gibt es keine neuen Entwicklungen.

Barrierefreie Südstadt

Die Mehrkosten (ca. 60 Tsd. Euro) für das Projekt Barrierefreie Südstadt wurden im Bauausschuss vorgestellt. Im Bauausschuss wurde den Maßnahmen ein positives Votum gegeben, sodass sie nun in die Stadtvertretung gehen. Zwei Drittel der Kosten für die das Projekt werden im Rahmen der Städtebauförderung Soziale Stadt vom Land getragen.

TOP 5 Sonstiges

Frau Heldt Leal berichtet von der Ausstellung „INKLUSION EMOTIONAL“ des Netzwerkes Inklusion im Kreis Segeberg 3.0. Diese war in den vergangenen drei Wochen im Rathaus zu sehen. Als nächstes wandert die Ausstellung ins Berufsbildungszentrum (BBZ) und kann dort gerne besucht werden.

Am Südstadt-Karree gibt es ein neues Bücherhaus. Nachdem das über den Verfügungsfonds finanzierte Bücherhaus dem Wetter nicht standhalten konnte und die Bücher durchnässt waren, hat sich die Antragstellerin gemeinsam mit Ulf Peters darum gekümmert, ein neues Bücherhaus aufzustellen. Dieses ist weiß angestrichen und ähnelt der Bauweise des Bücherhauses am Familienzentrums. Die ersten Bücher befinden sich bereits darin. Eine Teilnehmerin merkt an, dass das neue Bücherhaus befestigt werden müsse, damit es nicht entwendet werden kann. Eine weitere Teilnehmerin bietet an, die Antragstellerin danach zu fragen. *(Nachtrag: Erledigt. Die Antragstellerin kümmert sich gemeinsam mit Herrn Peters um eine Befestigung.)*

Am Samstag, 16. September 2023, findet das Fest für bunte Vielfalt im Südstadtpark statt. Die Organisation erfolgt über die Initiative Segeberg bleibt bunt. Besucher*innen erwarten Live-Musik, Flohmarkt, Workshops, Spiele für Kinder und mehr. Weitere Aktionen, Flohmarktstände sowie Unterstützung beim Auf- und Abbau können der Initiative unter kontakt@segeberg-bleibt-bunt.org angekündigt werden.

Ein Teilnehmer fragt, ob es seitens der Stadtverwaltung schon Maßnahmen zur Gefahrenstelle am Ende der Falkenburger Straße/ Bienenhof gibt. Es sei ein Zonenhalteverbot empfohlen worden. Frau Heldt Leal antwortet, dass das Thema in der Verwaltung abgestimmt wurde. Die Zonen wurden festgelegt und die Markierungen werden bald vom Bauhof vorgenommen.

Nachtrag:

In Abstimmung mit der Polizei und den Sachgebieten Ordnungs- und Bürgerdienste und Tiefbau sowie der Kreisverkehrsaufsicht wurden Stellplatzflächen zwischen dem Matthias-Claudius-Weg und der Straße Am Bienenhof festgelegt. Es ist daraufhin ein Plan erstellt worden. Die Preisanfrage für die Schilder und weiteres Markierungsmaterial ist gemacht. Es wird erwartet, dass die Lieferung im September erfolgt und durch den Bauhof eingebaut wird.

Ein Teilnehmer fragt in die Runde, wie das WestTor von den Anwesenden erlebt wird. Ob das WestTor als Aufenthaltsort genutzt wird, wird von den Teilnehmenden unterschiedlich wahrgenommen. Es wird die Vermutung geäußert, dass ein Sonnen- und Wetterschutz die Aufenthaltsqualität am WestTor erhöhen würde. Frau Heldt Leal erläutert, dass die Gestaltung des WestTors mit der Beteiligung des Stadtteils entwickelt wurde. Der Beirat hatte sich intensiv mit der Gestaltung beschäftigt. Außerdem handelt es sich um eine geförderte Baumaßnahme, insoweit ist eine bauliche Veränderung mit dem Ministerium abzustimmen. Dennoch kann über eine ergänzende Verschattung bzw. einen Wetterschutz diskutiert werden. Dieses Thema soll in der Beiratssitzung am 13. November 2023 wieder aufgegriffen werden. Zuvor wird sich die Stadt mit dem Fördergeber in Kontakt setzen, um die Rahmenbedingungen zu klären.

Ein Teilnehmer fragt, wie der Stand des Bauvorhabens am Hallenbad ist. Frau Heldt Leal berichtet, dass im September das Dach auf die Schwimmhalle gesetzt wird. Planmäßig soll das Bauvorhaben im Juli 2024 fertiggestellt werden.

Ein Teilnehmer möchte wissen, ob es Neuigkeiten zum Probstei Altenheim gibt. Weder der Stadt noch dem Kirchenkreis und der Kirchengemeinde liegen Informationen dazu vor.

Eine Teilnehmerin berichtet, dass im Hebbelweg Brennnesseln die Gehwegbereiche überwuchern. Möglicherweise sind die Grundstückseigentümer*innen zuständig. Frau Heldt Leal gibt das Anliegen weiter an Herrn Karck (Stadt Bad Segeberg, Amt 1.2 – Ordnungs- und Bürgerdienste) (*erledigt*).

Mehrere Teilnehmende berichten, dass in der Kurve am Kindergarten in der Falkenburgerstraße ein hohes Aufkommen parkender Autos herrscht. Dabei handele es sich um die Fahrzeuge von Eltern, die ihre Kinder bringen oder abholen. Mit dem Fahrrad komme man kaum an den Autos vorbei. Ein Teilnehmer hat beobachtet, dass vermehrt Strafzettel verteilt werden.

Protokoll: Sophia Hogeback, Quartiersmanagement Südstadt

Veranstalter: Stadt Bad Segeberg

Kontakt und Information:

Quartiersmanagement Südstadt Bad Segeberg

c/o TOLLERORT entwickeln & beteiligen

Ansprechpartnerinnen: Sophia Hogeback & Sina Rohlwing

Tel.: 040 3861 5595

Mobil (Sophia Hogeback): 0176 8766 1204 | Mobil (Sina Rohlwing): 0176 7473 8680

E-Mail: suedstadt@tollerort-hamburg.de